

TOP 3

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss Stadtrat	17.08.2020 24.08.2020	öffentlich öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Hochstraße Nord B 44 – Vorarbeiten für Leitungsumlegungen - Genehmigung der Maßnahme

Vorlage Nr.: 20201881

ANTRAG

nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Bau- und Grundstücksausschusses vom 17.08.2020:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Vorarbeiten für Leitungsumlegungen im Zuge der Erneuerung der Hochstraße Nord in Höhe von 2.400.000,00 EUR wird genehmigt.

1. Vorbemerkungen

Vorauslaufende Vorarbeiten wie z.B. Leitungsumlegungen sind erforderlich bei Großprojekten. Für diese Vorarbeiten wurde bereits die Freigabe seitens der Planfeststellungsbehörde gegeben.

2. Begründung

Im Zentrum des „Nordkopf“ genannten Bauabschnitts der Hochstraße Nord, der am Rhein liegt, befindet sich eine Vielzahl von Ver- und Entsorgungsleitungen, die vor dem Start des Großprojektes umgelegt werden müssen.

Ein Teil der Abwasserkanäle wird in dem stillgelegten C-Tunnel (Stadtbahntunnel) angeordnet. Dies betrifft nur den Bereich zwischen der neuen Stadtstraße und der Achse der Kurt-Schumacher-Brücke.

Damit es im späteren Baufeld nicht zu viele und unterschiedliche Arbeiten stattfinden, soll ein großer Teil dieser Verlegung möglichst im Vorlauf zur Erneuerung der Hochstraße Nord erfolgen.

An 4 Blöcken des Stadtbahntunnels im Bereich „unteres Rheinufer“ bedarf es hierfür der baulichen Anpassung für die neuen, höheren Belastungen.

3. Baubeschreibung

Der C-Tunnel liegt im „unteren Rheinufer“ überwiegend im Straßenbereich. Östlich grenzt das Grundstück der Hafенbetriebe mit der blauen Halle an.

Die bauliche Umsetzung ist vorgesehen in zwei Abschnitten. Der erste Bauabschnitt betrifft nur städtische Grundstücke. Es werden die Bodenplatte, die Außenwände und die Mittelstützen des C-Tunnels verstärkt. Die bauliche Umsetzung soll Anfang 2021 erfolgen.

Für die Umsetzung des zweiten Bauabschnittes bedarf es der Inanspruchnahme von Flächen der Nachbargrundstücke. Die Deckenplatte wird verstärkt und die Bauwerksabdichtung hergestellt. Die bauliche Umsetzung kann erst nach Vorlage des Planfeststellungsbeschlusses erfolgen.

In beiden Bauabschnitten bedarf es der temporären Verschwenkung des Fahrweges nach Westen als einspurige Baustraße.

Für den ersten Bauabschnitt werden 14 Wochen für Arbeiten innerhalb des Tunnels veranschlagt und zusätzlich 6 Wochen im Straßenbereich.

Für den zweiten Bauabschnitt werden 22 Wochen für Arbeiten im Straßenbereich veranschlagt.

4. Kostenschätzung

Ingenieurleistungen	200.000 EUR
1.Bauabschnitt	1.500.000 EUR
2.Bauabschnitt	700.000 EUR

Die Kosten sind im Jahr 2020 ermittelt worden. Wir weisen darauf hin, dass die durchschnittliche Baukostensteigerung pro Jahr nach Preisindex 5,5 % beträgt.

5. Finanzierung

Stadtanteil (Kredite)	2.400.000 EUR
-----------------------	---------------

Die Maßnahme wird aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 6 % Annuität (3 % Zinsen und 3 % Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 144.000 EURO.

6. Mittelbedarf

Haushaltsjahr	kassenmäßig	VE
2020	100.000 EUR	EUR
2021	2.300.000 EUR	EUR

7. Verfügbare Mittel

Für die Maßnahme stehen in 2020 und in 2021 ausreichende Mittel zur Verfügung, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2021/2022:

2.400.000 EUR

Investitionsnummer	0444021702
Kostenstelle	41410002
Kostenträger	5440101